



Verhaltenskodex Voltige Lütisburg

Saison 2020 / 2021

Inhalt

1 ALLGEMEINES VERHALTEN	2
2 VERHALTEN DES VOLTIGIERERS IN DER GRUPPE.....	2
3 VERHALTEN RUND UMS PFERD.....	3
4 OFFIZIELLE AUFTRITTE UND WETTKÄMPFE	3
5 UMGANG MIT HANDY UND SOZIALEN MEDIEN.....	3
6 VERHALTEN DER TRAINER	4
7 VERHALTEN DER ELTERN	4
8 BESONDERES.....	5
9 KONSEQUENZEN.....	5

1 ALLGEMEINES VERHALTEN

- *Wir begrüßen und verabschieden uns innerhalb des Teams mit der Hand oder einer Umarmung. Andere Vereinsmitglieder, Pensionäre des Reitstalls und Zuschauer grüssen wir hörbar und freundlich.*
 - *Wir pflegen eine angemessene Umgangssprache.*
 - *Wir gehen respektvoll und tolerant miteinander um.*
 - *Es herrscht striktes Alkohol-, Rauch- und Drogenverbot.*
 - *Wir bitten um einen kontrollierten Umgang mit Medikamenten. Eine Einnahme muss den Trainerinnen und/oder Verantwortlichen von Voltige Lütisburg gemeldet werden.*
- !!! Achtung: Fast alle Beruhigungs- und Schmerzmittel stehen auf der Dopingliste!!!**

2 VERHALTEN DES VOLTIGIERERS IN DER GRUPPE

- *Voltigieren ist ein Gruppensport; jedes Gruppenmitglied ist auf das andere angewiesen. Bei Absenz oder Fehlverhalten eines Voltigierers ist die ganze Gruppe betroffen. Es wird eine hohe Verantwortung gegenüber dem Team vorausgesetzt. Fairness, Respekt, Disziplin und Toleranz untereinander wie auch gegenüber dem Trainer sind unabdingbar für einen guten Teamgeist und den reibungslosen Trainingsablauf und wird von jedem Teammitglied erwartet.*
- *Wir erscheinen pünktlich und sind 20 Minuten vor Trainingsbeginn umgezogen im Stall, um das Pferd zu putzen und bereit zu machen.*
- *Die regelmässige Teilnahme an den Trainings ist für Wettkampfvoltigierer obligatorisch.*
- *Abmeldungen vom Training erfolgen begründet, frühzeitig und mündlich direkt beim Trainer.*
- *Ist ein Voltigierer verletzt, wird der Trainer mit ihm und bei minderjährigen Voltigierern zusätzlich mit den Eltern absprechen, inwieweit die Anwesenheit und ein gewisses Teiltraining möglich und zumutbar ist.*
- *Die Selektion und Einteilung in eine Wettkampfgruppe liegen ausschliesslich in der Kompetenz der Trainer.*
- *Aus Gründen der Fairness gegenüber den anderen Voltigierern ist ein Austritt aus einer Gruppe während der Wettkampfsaison nicht möglich. Ein Austritt aus einer Gruppe ist immer nur auf das Ende einer Saison (September/Oktober) möglich.*

3 VERHALTEN RUND UMS PFERD

- *Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit dem Pferd. Voltige ist ein Pferdesport, das Wohl des Pferdes kommt immer an erster Stelle.*
- *Wir nehmen uns Zeit für die Pferdepflege und schlagen keine Pferde. Das Pferd zu erziehen ist Sache der Pferdeverantwortlichen.*
- *Die Pflege des Pferdes vor und nach dem Training ist unerlässlich und dient auch zur Stärkung der Beziehung zwischen Voltigierer und Tier.*

4 OFFIZIELLE AUFTRITTE UND WETTKÄMPFE

- *Der Voltigierer trägt bei offiziellen Anlässen und Turnieren den Vereinstrainer. Dieser ist Eigentum des Vereins und wird bei Austritt in sauberem und ganzem Zustand zurückgegeben.*
- *Die Teilnahme an den vom Trainer angeordneten Wettkämpfen ist obligatorisch. Die Wettkampfplanung liegt ausschliesslich in der Kompetenz des Trainers.*
- *Es gehört dazu, dass nicht alle Gruppenmitglieder in der Pflicht und in der Kür starten können. Die Teams sind bewusst so zusammengestellt, damit es auch bei Verhinderung oder Verletzungen dem Team möglich ist zu starten. Die Voltigierer und Eltern akzeptieren die Entscheidungen der TrainerInnen. Bei Unstimmigkeiten oder Problemen ist der Trainer die erste Anlaufstelle. Wenn keine Einigkeit hergestellt werden kann, wenden sich die Involvierten entweder bei der Elternvertretung oder bei der Aktivenvertretung des Vereins.*
- *Der Datenplan wird nach Erhalt eingehend studiert. Allfällige wichtigen Absenzen resp. Terminkonflikte, welche die Turniere tangieren, werden so schnell wie möglich kommuniziert (Turniere bis Beginn Frühlingsferien).*
- *Ausgeruhtes Erscheinen an Turnieren und an den Wochenendtrainings ist Ehrensache.*

5 UMGANG MIT HANDY UND SOZIALEN MEDIEN

- *Die Reithalle und der Gymnastikraum sind handyfreie Zonen. Das Handy befindet sich während des Trainings in der Tasche o.ä. und ist auf lautlos gestellt. Das gleiche gilt für die Zeit, wenn das Pferd geführt und geputzt wird sowie auch im Gymnastikraum.*
- *Wird das Handy für die Turniermusik oder ähnliches benötigt, wird die Trainerin informiert. Ebenso, wenn dringende Anrufe getätigt werden müssen.*

- *Unsachgemässe Kommentare, Bilder und Videos über den eigenen Verein, deren Mitglieder, deren Pferde, andere Voltigevereine und Richter sind verboten. Die Voltigierer und ihre Familien sind sehr vorsichtig mit Fotos. Sie stellen ohne Einwilligung der Mitbetroffenen kein Bild ins Netz (vgl. Merkblatt Medienkompetenz).*
- *Apps wie z.B. Tellonym sind mit grösster Vorsicht anzuwenden. Grundsätzlich kommunizieren wir nicht mit unbekanntem Gegenüber über Vereinsbelange.*
- *Die Vorstandsmitglieder des Vereins sind berechtigt, von den offiziellen Auftritten und Wettkämpfen Fotos und Videos der Mitglieder zu veröffentlichen. Das Einverständnis wird vorausgesetzt. Das Bildrecht obliegt dem Verein.*

6 VERHALTEN DER TRAINER

- *Die Trainerinnen halten sich ebenso an diesen Ehrenkodex.*
- *Ansprechperson für die Trainer ist der Aktivenvertreter. Er vermittelt bei Spannungen und Unsicherheiten und sucht zusammen mit Trainer und Athlet nach Lösungen und/oder Kompromissen. Falls dies nicht möglich ist, wird der Vorstand beigezogen.*

7 VERHALTEN DER ELTERN

- *Die Teilnahme am Elternabend ist verpflichtend. Bei Abwesenheit kümmern sich die Eltern um die fehlenden Infos.*
- *Die Mithilfe bei Vereinsanlässen, insbesondere an unserem CVN in Rosental/Wängi, wird erwartet.*
- *Die Eltern sollen sich ebenso respektvoll verhalten, wie wir es von den Voltis erwarten: Den Trainerinnen vollstes Vertrauen schenken, bei Unstimmigkeiten ein offenes, direktes Gespräch mit dem Verantwortlichen suchen (Trainer, Sportchef, Pferdeverantwortlichen oder Elternvertretung) und somit den Kindern richtiges Verhalten vorzeigen und vorleben.*
- *Während der Wettkampfsaison unterstützen die Eltern die Leiterinnen mit der Übernahme von Fahrdiensten.*
- *Anfeuerungs- und Aufmunterungsrufe während einem Turnier sind erwünscht und motivierend. Macht das doch für alle Mannschaften von Voltige Lütisburg! Im Ablongierzirkel braucht es aber vor allem Konzentration und die Trainerin und Hilfstrainerinnen wollen eine bestmögliche Vorbereitung des Teams auf den Wettkampf. Die Eltern unterstützen bei Bedarf, halten sich aber im Hintergrund oder auf der Zuschauertribüne auf. Falls Hilfe benötigt wird, melden sich die Trainerinnen.*
- *Fotos und Filme des Voltigewettkampfes und des Trainings sind tolle Erinnerungen. Die Eltern leben einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien und Social Media Plattformen vor (siehe Merkblatt Medienkompetenz).*

8 **BESONDERES**

- *Voltige Lütisburg ist Labelträger von „Sport-verein-t“. Die beiliegende Charta ist deshalb Teil unseres Gedankengutes und wird respektiert.*

9 **KONSEQUENZEN**

- *Der Trainer entscheidet über mögliche Konsequenzen, wie zum Beispiel: Stalldienst am Sonntagmorgen, Putzarbeiten im Stall, etc. Bei grobem Fehlverhalten kann dies bis zum Ausschluss aus dem Training führen.*

Die letzte Seite ist doppelt! Bitte eine letzte Seite mit Namen und Vorname des Voltis ergänzen sowie dessen Unterschrift und Datum. Bei Minderjährigen unterzeichnet zusätzlich noch ein Elternteil.

Das unterzeichnete Blatt sollte bis Ende Jahr bei Marianne Brändle abgegeben, gesandt oder gemailt werden. Das ausführliche Doppel ist für eure Unterlagen gedacht.

Für den Vorstand von Voltige Lütisburg:

Sportchefin

Monika Winkler-Bischofberger

Name / Vorname (Volti)

Unterschrift Volti

Ort, Datum

Unterschrift Elternteil

Dietfurt, 15. November 2020